



Evangelischer Kirchenbrief

der Kirchengemeinden
Obersees und Mengersdorf



September 2025 - November 2025



www.obernsees-mengersdorf-evangelisch.de

Preis und Dank

Im letzten Gemeindebrief habe ich von unserer Vogeltränke und dem fehlenden Wasser erzählt. Kurz darauf hat es das Regnen angefangen. In diesem Jahr erlebe ich immer wieder: Meine Gebete um Wasser werden erhört. Gerade als unsere Wassertonnen zur Neige gehen wollten, kam es wieder nass vom Himmel. Für unseren Garten wird es in diesem Jahr reichen.

Viele Gespräche drehen sich ums Wetter. Und bislang sind sich alle einig: Es dürfte noch mehr regnen. Die Natur kann es brauchen. Und zugleich: Gut, dass es regnet. Dass wir Wasser kriegen. Gut, dass das Wetter für eine reiche Ernte sorgt.

Ich habe gebetet um den Regen. Darum, dass das Jahr nicht nur Hitze und Trockenheit bringt. Gott

hat mein Gebet erhört. Er hat sich daran erinnert, worum ich ihn gebeten habe. Darüber freue ich mich. Gott hört. Heute will ich ihm danken. Ihm von meiner Freude erzählen, dass er sich um meine Anliegen kümmert.

Ich will dir danken, HERR, von ganzem Herzen. Ich will von all deinen Wundertaten erzählen.
Psalm 9, 2

Gott handelt! Immer wieder. Ich freue mich und lobe ihn dafür. Ich freue mich und danke ihm. Im Oktober feiern wir Erntedank. Eine wunderbare Gelegenheit, danke zu sagen. Danke Gott, dass du uns hörst. Danke, weil du uns versorgst. Danke, dass du auch kleine Gebete hörst. Danke, weil wir dir wichtig sind.

Ihre Inge Braun

Bild: fundus



Kasualien



Durch die heilige Taufe wurde in die Evang.-Luth. Kirche aufgenommen:

Aus Datenschutzgründen entfernt.



Unter Gottes Segen haben sich die Treue versprochen:

Aus Datenschutzgründen entfernt.



In Gottes Ewigkeit sind von uns gegangen:

Aus Datenschutzgründen entfernt.

*Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen,
aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der
Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der
Herr, dein Erbarmer.*

JESAJA 54,10

Erntedank-Gaben

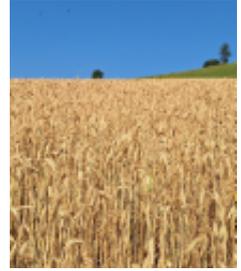
Wir bitten um Erntegaben für den
Erntedank-Gottesdienst am 05. Oktober 2025.

Abgabe in **Mengersdorf**:

am Freitag 03. Oktober bis 12:00 Uhr bei St. Otto

und in **Obernsees**:

am Samstag 04. Oktober zwischen 9:00 und
11:00 Uhr bei St. Jakob



Präparandenanmeldung

Ein neuer Jahrgang von PräparandInnen beginnt. Dazu gehören alle evangelischen Jugendlichen, die in die 7. Klasse kommen. Sollten Sie noch keinen Anmeldebogen bekommen haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Wir laden herzlich ein zum Elternabend mit Informationen rund um Konfirmation und Unterricht! Der ist am

Mittwoch, 24. September um 18.00 Uhr im Kantorat Obernsees

Die Jugendlichen sind ebenfalls herzlich willkommen. Bringt gerne Fragen und Anregungen mit.

Losungen und Neukirchener Kalender



Verkauf von Losungen und Neukirchener Kalender

für jeden Tag ein Leitwort, ein guter Gedanke, der uns den ganzen Tag begleiten kann.

Losungsbücher in verschiedenen Ausführungen, auch in Großdruck

Neukirchener Kalender, auch in Buchform oder Großdruck erhältlich

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden:

Wolfgang Böhner 01590-4811876

Helga Gillich 09206-746

Georg Gubitz 09206-1276

Pfarramt Hummelgau - eines für alle

Liebe Kirchengemeindemitglieder,
das Pfarramtsbüro ist ein wichtiger Ort kirchlichen Lebens. Es ist Schnittstelle für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende, für Kirchenmitglieder und Öffentlichkeit, ein Ort der professionellen Kommunikation und Verwaltung. Hier können Menschen einfach und schnell Kontakt mit unserer Kirche aufnehmen.

Die Kirchengemeinden **Mistelgau, Mistelbach, Glashütten, Kirchahorn, Neustädtlein, Busbach, Gesees, Haag, Mengersdorf** und **Obernsees** haben sich zu einer Verwaltungsgemeinschaft zusammengeschlossen um Ihre Möglichkeiten durch eine Kooperation zu bündeln.

Die Hauptamtlichen werden von Verwaltungstätigkeiten entlastet und unsere Verwaltung wird insgesamt effizienter werden.

Unser Gemeinsames Pfarramt ist für Sie da, wenn Sie mit uns in Kontakt treten wollen, eine Anmeldung zur Taufe, Konfirmation oder Hochzeit erledigen, die Gemeindehäuser mieten, einen Termin besprechen oder allgemeine Informationen zu Ihrer Kirche am Ort brauchen. Bitte melden Sie sich.



Wir sind gerne für Sie da!

Pfarramt Hummelgau
Schulstraße 2
95490 Mistelgau

Tel: 09279-1711

Mail: pfarramt.hummelgau@elkb.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9-12 Uhr,
Do 13-16 Uhr,
Mittwoch geschlossen



Fotos: Inge Braun

Liebe Leserinnen und Leser!

Von alters her und von Kindheit an haben wir einen Hang, einen Trieb zum Komischen. Wir lachen gerne. Lachen ist etwas elementar Menschliches: es schafft Kommunikation, löst eigene wie zwischenmenschliche Spannungen und hat oft sogar eine therapeutische Wirkung. Der Volksmund sagt: Lachen ist gesund!

Wie alles im Leben hat auch das Lachen eine Kehrseite. Es gibt schadenfrohes, zynisches, hässliches Lachen. Kritisiert wird das blöde Lachen; das Lachen, das zum Grinsen verkommt. Das „eingefrorene“ Gesicht eines immer lächelnden Politikers oder das Grinsgesicht einer immer freundlichen Vertreterin etwa, die nicht wirklich lachen kann oder will. Doch davon wollen wir jetzt nicht reden.

Der Protestantismus insgesamt ist eine sehr ernsthafte und erdenschwere Religion. Das mag damit zusammenhängen, dass er - wie der Pfarrerssohn Friedrich Nietzsche beobachtete - nördlich der Alpen entstanden ist. Ihm fehlt, meint Nietzsche, die südländische Leichtigkeit. Nicht umsonst gilt nach Umfragen der Karfreitag als höchster Feiertag der Protestanten.

Mit der Freude hingegen tun wir uns eher schwer. Dabei sollte

doch der Sieg Jesu über den Tod eine ganz besondere Freude auslösen. Wir Christen können eigentlich dem Tod als dem ärgsten Feind ins Gesicht lachen: Er hat seine Macht verloren! Eine zeitgenössische Schriftstellerin hat dafür einmal folgende Worte gefunden: „Wann wird es ertönen, das große Lachen, die Befreiung aus all dem, was heute noch auf unseren Schultern lastet? Auferstehung, wenn die Gräber ihre Toten freigeben, all das, was wir einst begraben an Hoffnungen, an Wünschen, an ungelebtem Leben. - Hier beginnt es, und es findet einst seine Vollendung.“

Dennoch strahlen unsere Gottesdienste manchmal eine triste Schulstubenatmosphäre aus. Da wird zwar viel von Freude geredet, aber es will nicht immer eine rechte Freudenstimmung im Kirchenschiff aufkommen.

Gleichzeitig gibt es im christlichen Vokabular das zentrale Wort „Erlösung“: Die Sorgen dieser Welt sollen nicht das letzte Wort haben. Aber warum sehen die Christen, die dieses Wort gern im Munde führen, so unerlöst aus? fragte der bereits zitierte Kirchenkritiker Friedrich Nietzsche. „Erlösung“ hängt sprachlich mit „Lösung“ zusammen: Gelöster, lockerer, freudiger könnte es unter uns zugehen, wenn es uns ernst ist

mit der Erlösung durch unseren Heiland.

„Humor ist, wenn man trotzdem lacht“, so lautet eine populäre Definition. ‚Trotzdem lacht‘: Dieses Wort fasst zusammen, was Christenmenschen zu glauben versuchen: trotz aller Mühen und Sorgen einen Streifen Licht am Horizont; trotz allem Frust darf Lust am Leben sein. Das Lachen trotz den Sorgen. Insofern müsste es einen festen Platz im Christenleben und auch in der Kirche haben. Als Grundton sozusagen.

Lachen und Lächeln sind Zwillingskinder. Das eine robust und laut, das andere sanft und still. Das erste sucht und braucht Geselligkeit, das zweite geht auch alleine. Beides bringen uns Entspannung, Lösung und Erlösung.

Eine Fahrt nach Bamberg hat meine Frau und mich auf diesem Weg ermutigt, eine Begegnung vor dem Dom lässt uns auch jetzt noch immer wieder schmunzeln. Lassen wir uns anstecken von den drei Herrschaften an der linken Seite der Darstellung des Jüngsten Gerichts am Fürstenportal des Bamberger Doms. Sie freuen sich spitzbübisch auf ein neues Leben, das Gott für sie bereithält. Sie freuen sich schon jetzt – und wir mit ihnen.

Auch wenn wir nicht immer etwas zu lachen haben – und es sind gerade schwere Zeiten in vielerlei Hinsicht - lassen wir uns doch immer wieder anstecken von den Dreien!!!

Ihr Pfarrer Christian Peiser aus der Kirchengemeinde Mistelbach



Markgrafenkirchen

Wir sind dabei!

Mit unseren Kirchen

St. Otto in Mengersdorf und St. Jakob in Obersees

nehmen wir an dem neuen LEADER-Projekt
„Markgrafenkirchen neu entdecken“ teil.



MARK
GRAFEN
KIRCHE

Was sind Markgrafenkirchen?

Das Markgraftum Brandenburg-Kulmbach („Fürstentum Bayreuth“) bestand von 1603 bis 1810. In dieser Zeit, besonders Ende des 17. und im 18. Jahrhundert wurden die meisten unserer alten Kirchen neu gebaut oder im Stil der Zeit umgebaut.

Was soll erreicht werden?

Unsere Markgrafenkirchen in Oberfranken sind echte Schätze. Sie besser zu erschließen, bedeutet:

- Sie für Besucher und Besucherinnen zu öffnen
- Über ihre Geschichte, ihre Ausstattung und die darin vermittelte Botschaft informieren und so die Kirchen besser „verstehen“
- In der Gemeinde das Bewusstsein wecken und stärken, welchen Schatz wir mit unserer Kirche besitzen
- Die Kirche auch touristisch bekannt machen und zum Besuch sowie zu Veranstaltungen einladen

Was soll alles geschehen?

- Professionelle Fotos von der Kirche (mit Drohnenaufnahmen) auch für gemeindliche Zwecke
- Beschilderung der Kirche mit der Bildmarke „M – Markgrafenkirche“ und Informationstafeln vor der Kirche
- Kirchenführer (Broschüre), Reiseführer, Radwanderführer u.a.
- Website www.markengrafenkirchen.de mit Kirchenseiten, 360-Grad-Panorama, Wander-, Rad- und Pilgertouren u.v.m.
- Ausbildung von Kirchenführerinnen und -führern

Alle Maßnahmen und Produkte sind kostenlos. Träger des Projekts ist der Markgrafenkirchen e.V. Über das Projekt und die bereits erfassten 59 Kirchen können Sie sich auf der Website genauer informieren.

Schauen Sie mal rein!



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Gefördert durch

Bayrisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Weitere Förderer:





Musik und wir

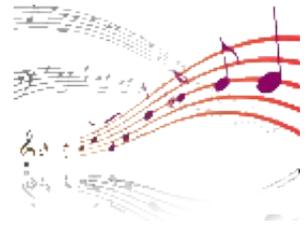
Musik prägt uns. Sie gehört zum Leben. Musik ist ein Abbild von dem, was die Musiker beschäftigt. Sie geben etwas weiter auf musikalischer Ebene und was ihre Texte betrifft. Damit beeinflussen sie ihre Hörer. Musik zeigt, was eine Gesellschaft beschäftigt.

In dieser Ausgabe: **Flowers** von **Miley Cyrus** aus dem Jahr 2023

Letztes Mal ging es um Liebe und Hingabe. Ähnlich viele Lieder handeln von verllorener oder unerwidelter Liebe. Trennungslieder sind ein ganz eigenes Feld in der Musikszene. Früher handelten sie von Leid und Schmerz. Seit ein paar Jahren bemerke ich eine Veränderung. Eine Trennung ist nicht mehr unbedingt schwer und leidvoll. Eine Trennung führt nicht mehr unbedingt zu monatelangem Liebeskummer.

Bei Miley Cyrus kommt der Trotz hervor. Die Liebe war da. Sie hätte weitergehen können. Sie hätten ein Traumpaar bleiben können. Er wollte das nicht mehr. Er hat sie verlassen. Erst kamen die Tränen. Dann ist ihr eingefallen:

*Ich kann mir selbst Blumen kaufen
selbst meinen Namen in den Sand schreiben
stundenlang mit mir selbst sprechen
Dinge sagen, die du nicht verstehst.
Ich kann mich selbst zum Tanzen ausführen
kann meine eigene Hand halten.
Ich kann mich selbst besser lieben als du.*



Wer nicht will, der hat schon, heißt es im Sprichwort. Manchmal frage ich mich, ob Trennungen um mich herum wirklich so einfach sind. Man hat gemeinsam etwas aufgebaut, gemeinsam Ziele verfolgt. Kann man das mit einem Schulterzucken vergessen? Steckt in dem Trotz nicht ganz viel Schmerz? Und warum darf der Schmerz nicht da sein? Wenigstens für eine Weile.

Ich glaube, dass jeder Mensch sein Leben auch alleine schafft. Ich glaube, dass man vieles allein tun kann. Es gehört zur menschlichen Stärke, auch nach einem Schlag weiterzumachen. Ich glaube, dass jeder Mensch mit sich allein zurechtkommen kann. Und doch: Echte Liebe von einem anderen zu bekommen, das ist etwas Besonderes. Das lässt sich nicht wegwischen. Ebenso wenig der Schmerz, wenn diese Liebe aus welchem Grund auch immer nicht mehr da ist. Ich hoffe, dass die Trauer ihren Raum bekommt. Sie darf sein. Und nur mit Vergebung kann das Leben positiv weitergehen. So schwer sie auch sein mag.

Jubelkonfirmation in Obernsees ...

Wir feierten unsere Jubelkonfirmationen am 18. Mai in Obernsees und am 01. Juni in Mengersdorf. Jubilare unterschiedlichen Alters mit kurzen und langen Anfahrtswegen kamen zusammen. Von der silbernen bis zur Kronjuwelen-Konfirmation war alles dabei. Pfarrerin Braun erzählte von Alltags- und Feiertagen und dem Wert, der in beidem steckt.



Kronjuwelenkonfirmation (1950)



Gnadenkonfirmation (1955)



Eiserne Konfirmation (1960)

Diamantene Konfirmation (1965)



Goldene Konfirmation (1975)



Silberne Konfirmation (2000) Fotos: Dieter Jenß

... und in Mengersdorf

Die Segnung und das gemeinsame Abendmahl bildeten die Höhepunkte der Gottesdienste. Die Nachmittage bei Kaffee und Kuchen in Kantorat und Gemeindehaus waren geprägt von geselligem Zusammensein.

Vielen Dank an unsere Ehrenamtlichen für alle Unterstützung in den Gottesdiensten und beim Kaffeetrinken!



Familiengottesdienst zum Muttertag 11.05.2025

Eigentlich ist es super, dass Mama und Papa übers Wochenende weg sind. „Endlich sturmfreie Bude“ dachten sich die Teenager, die alleine zu Hause geblieben sind. Denn die Eltern hatten ein Wellnesswochenende geschenkt bekommen. Den ganzen Tag chillen und Videospiele spielen, genug Pizzen in der Kühltruhe, alles super. Aber wo sind meine Sportsachen, wo ist mein schöner, neuer Pulli, den ich heute anziehen wollte. Wer räumt die leeren Pizzaschachteln auf? Das Chaos ist in der Wohnung überall. So spielten es die Kinder vom Kindergottesdienst in ihrem Anspiel. Es ist doch gut, Mama und Papa zu haben. In dem Familiengottesdienst



zum Muttertag wollten wir uns bei unseren Eltern bedanken und auch bei Gott, der immer für uns da ist und alles in Händen hält.

Die Kinder ergänzten den Gottesdienst mit ihren Liedern und überreichten am Ausgang allen Frauen eine Rose als Dankeschön.

Text und Foto: Helga Gillich

Weißblaue Beffchen am 11. Mai 2025 in Plankenfels

Eine gelungene Premiere vom Jubiläumsprogramm wurde im Saal vom TSV Plankenfels den zahlreichen Besuchern präsentiert.

Bereits am Freitag ist die Truppe angereist, um den einzelnen Episoden auf der Bühne den letzten Schliff zu geben. Am Sonntag um 18 Uhr war es dann soweit. Der Vorhang wurde, vor ausverkauften Reihen, geöffnet.

Der Abend mit den vier Theologen Irene Geiger-Schaller aus München/Plankenfels, Hannes Schott aus Nürnberg/Bayreuth, Josef Höglauer aus Berchtesgaden und Anne-Bärbel Ruf-Körver aus Mainz/Nürnberg brachte mit dem Programm märchenhafte Zeiten



einen humorvollen Rückblick auf 50 Jahre weissblaues Beffchen. Aber auch aktuelle kirchliche und gesellschaftliche Themen wurden mit Tiefgang, viel Witz und Mut zum Klamauk mit abwechslungsreichen Kostümen, Sketchen und Liedern auf die Bühne gebracht.

Das neue Programm wird in den nächsten 2 Jahren im gesamten süddeutschen Raum dargeboten. Wir freuen uns schon auf die nächste Premiere vom kirchlich bayerisch/fränkischen Pfarrkabarett, wenn es dann wieder heißt, Vorhang auf für das „weißblaue Beffchen“ hier in Plankenfels.

Text und Foto: Harald Wich

Open Doors Infonachmittag am 25.05.2025

Am Sonntagnachmittag hatten wir einen Referenten von Open Doors eingeladen. Open Doors ist ein überkonfessionelles christliches Hilfswerk, das sich weltweit um verfolgte Christen kümmert. Der Referent berichtete uns überwiegend aus Bangladesch und zeigte uns dazu Bilder. Er berichtete von Christen, die wegen ihres Glaubens von ihrer eigenen Familie ausgestoßen oder zum Teil sogar umgebracht werden. Sie bitten uns, für sie zu beten, damit sie stark und mutig bleiben, um ihrem Glauben treu zu bleiben.

An diesem Nachmittag wurde mir mal wieder bewusst, wie dankbar ich sein kann, dass ich meinen Glauben ohne irgendwelche Benachteiligungen leben kann und vor allem auch, dass wir für unsere Glaubensgeschwister immer wieder beten sollen. Das war am Ende

des Vortrags die große Bitte: Betet für die verfolgten Christen. Sie brauchen unsere Gebete.



Mit Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen beendeten wir diesen informativen und zum Nachdenken anregenden Nachmittag.

Im Internet finden Sie Informationen unter www.opendoors.de.

Text und Foto: Helga Gillich

Himmelfahrtsgottesdienst im Schlossgarten in Plankenfels

In diesem Jahr wurden die Organisatoren des Evangelischen Verein Plankenfels u.U. durch das Wetter auf die Geduldprobe gestellt. Regnet es oder bleibt es trocken? Vertrauen wir auf die Wettervorhersage? Es blieb trocken. Auch in der Predigt von Frau Pfarrerin Braun ging es um Vertrauen und Verlässlichkeit. Denn auch nach dem der Herr Jesu zu seinem Vater in den Himmel aufgefahren war, können wir weiter auf Ihn vertrauen und uns auf Ihn verlassen.

Verlass war auch in diesem Jahr wieder auf die hervorragende musikalische Begleitung durch den Kirchenchor und den Posaunenchor Mengersdorf. Unterstützt wurde der Posaunenchor durch etliche Bläser aus der Kirchengemeinde



Wüstenstein. Die Kinder des Kindergartens Plankenfels trugen mit dem Lied „Ins Wasser fällt ein Stein“ zum Gelingen des Gottesdienstes bei. Im Anschluss konnten die Gottesdienstbesucher den Vormittag noch bei Kaffee und Kuchen, der von den Eltern der Kindergartenkinder angeboten wurde, ausklingen lassen.



Text: Christine Kerscher Fotos: Georg Gubitza

CVJM-Sommerfest am 06.07.2025

Was passiert, wenn wir erleben, dass Gott auf unser Gebet tatsächlich antwortet, wenn er es ernst meint und uns beim Wort nimmt?

Bei schönem Wetter fanden sich viele Besucher zum gemeinsamen Sommerfestgottesdienst des CVJM Mengersdorf e.V. im Kirchgarten in Mengersdorf ein. In einem Anspiel zum „Vater unser“ fand sich die Beterin plötzlich in einem **Zwiegespräch mit Gott** wieder, als dieser ihr tatsächlich antwortet und in ein Gespräch verwickelt.



- „Geheiligt werde dein Name“ –
 „Meinst du das wirklich?“
 - „Unser täglich Brot gib uns heute“ -
 „Wen meinst du, dass ich satt machen soll? Deine Familie, deine Freunde ...?“
 - „Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern“ - „Und Mirko?“
 waren nur einige Fragen, mit denen die Beterin und auch die Gottesdienstbesucher zum Nachdenken angeregt werden sollten. Wie ernst nehmen wir wirklich unsere Gebete? In einer

zum Teil auch sehr persönlichen und bewegenden Verkündigung ging der CVJM-Landessekretär Thomas Göttlicher in seiner Predigt auf das Gebet, das uns Jesus gelehrt hat und auch auf diese Fragen ein. Die Band des CVJM Speichersdorf sorgte für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes und wurde von den Besuchern mit viel Applaus bedacht.



Im Anschluss an den Gottesdienst konnten sich die Besucher beim Weißwurstfrühstück stärken. Nachmittags bei der Familienrallye hatten die Teilnehmer an den Stationen sichtlich viel Spass und wurden anschließend mit schönen Preisen belohnt. In einem großen Büchertisch gab es viele Möglichkeiten zum Stöbern. Bei (Eis-)Kaffee und leckeren Kuchen sowie Ziebelaskäsbrotchen ließen wir den Nachmittag ausklingen. Herzlichen Dank an alle HelferInnen, Kuchenbäckerinnen sowie an die Preisspender.

Grillabend des Gemeindenachmittags Mengersdorf

Am 16. Mai fand der diesjährige Grillabend des Gemeindenachmittags Mengersdorf statt. Er war gut besucht. Leider musste die Veranstaltung wegen des regnerischen Wetters in den Gemeinde-raum verlegt werden.

Pfarrerin Inge Braun leitete die Veranstaltung mit einer Andacht ein. Sie nahm aus dem Brief des Paulus an die Galater den Satz „Einer trage das Anderen Last“ (Gal 6.2) als Thema. Er bringt zum Ausdruck, dass Christen einander helfen sollen, ihre Schwierigkeiten und Belastungen zu tragen.

Beispiele von der alleinigen Erledigung schwerer Aufgaben stellte sie Situationen gegenüber, bei denen Unterstützung gewährt wird.



Begleitet durch Rosi Linhardt auf dem Akkordeon sangen wir dann noch 2 Strophen aus dem Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“.

Danach wurde das Salatbuffet mit köstlichen Salaten, die von Teilnehmern mitgebracht wurden, eröffnet. Die durch Harald Gerstacker am Grill zubereiteten



Steaks und Bratwürste standen in reichen Mengen zur Selbstbedienung zur Verfügung. Insgesamt war es eine gelungene Sommerveranstaltung, bevor im Herbst wieder die Nachmittage mit Vorträgen beginnen.

Text und Fotos: Georg Gubitz

Bank am Friedhof Obersees



Vielleicht ist sie Ihnen schon aufgefallen: Vor der Leichenhalle steht nun eine neue Bank – ein Ort zum Verweilen und Gedenken. Die alte Bank hatte ihre besten Tage hinter sich, umso mehr freuen wir uns über die schöne Spende des Verschönerungsvereins Obersees. Herzlichen Dank für dieses Zeichen der Wertschätzung und des Gemeinschaftssinns!

Text und Foto: Holger Wölfel

MoGo im Barockgarten



Am zweiten Juli-Sonntag war in Obernsees wieder das Brummen zahlreicher Motorräder zu hören – Anlass war der „MOGO“ im Barockgarten, der zum elften Mal stattfand.

PfarrerIn Inge Braun wurde dabei auf dem Motorrad bis vor den Altar chauffiert.

Der Freiluft-Gottesdienst, musikalisch begleitet vom Liederhort Obernsees und dem Posaunenchor Busbach, wurde vom Stammtisch „Obernseeser Highhupfa“ organisiert, der zugleich sein 30-jähriges Bestehen feierte.

Text und Foto: Holger Wölfel

Herdnbruck-Kerwa



Am Sonntag, den 3. August 2025, fand im Rahmen der Herd'nbruck Kerwa der FFW Obernsees wieder ein festlicher Zeltgottesdienst statt.

PfarrerIn Inge Braun gestaltete die Predigt in lebendiger und erfrischender Weise und bezog einige der zahlreichen Besucherinnen und Besucher aktiv mit ein.

Das Festzelt war gut gefüllt, und die festliche Atmosphäre wurde durch das Orgelspiel von Christiane

Streicher wunderbar getragen.

Ein gelungener Start in den Festtag, der Gemeinschaft und Freude spürbar werden ließ.

Text und Foto: Holger Wölfel

Was Konfis so machen...

Unsere Konfis haben im Winterhalbjahr Unterricht. So heißt das, auch wenn es mit Schule nicht viel zu tun hat. Es ist eher eine Mischung aus Austausch, Gedanken, Spielen und Glauben entdecken.

Im Sommer haben wir uns zu verschiedenen Aktionen getroffen. Im Mai hatten wir einen Abend mit dem Film „Auferstanden“. Im Juni ging es mit dem CVJM zu einer Dorfralley durch Mengersdorf mit anschließendem Grillen. Im Juli übernachteten wir in der Kirche Obernsees mit Sonnenuntergang vom Turm, Nachtwanderung und der Frage nach dem eigenen Ich.

Im Herbst geht es wieder mit den Mittwochskursen weiter.



Eine Aktion, von der alle etwas haben sollen: 5000 Brote. Am Erntedanksonntag können Sie nach dem Gottesdienst von unseren Konfis Brot kaufen. In freundlicher Zusammenarbeit mit der Bäckerei Weber. Was Konfis eben so machen...

**Konfi-Brote kaufen
am 05. Oktober
nach dem Gottesdienst**



Die Naturentdecker Obersees

Das Kindergartenjahr geht dem Ende zu und wir blicken dankbar und voll Freude zurück.

Viele tolle Aktionen, Ausflüge, Erlebnisse nehmen wir mit in die Sommerpause.

Verabschieden dürfen wir vier Vorschulkinder, die im September in die Schule nach Glashütten gehen. Unser Abschlussfest zum Thema „Indianer“ war ein Höhepunkt und auch der Ausflug zum Naturkundemuseum in Bayreuth durfte nicht fehlen.

Für alle Familien gab es diesen Sommer ein Sommerfest in Form eines Ausfluges zum Spielplatz „Spielwienix“ am großen Kordigast bei Altenkunstadt. Mit kleinem Programm der Kinder zum Thema „Räuber Hotzenplotz“, einem großartigen Buffet mit Leckereien und einer kleinen



Wanderung auf den Berg war der Nachmittag und Abend schnell gefüllt. Eine Schatzsuche am Ende rundete das Fest noch ab, so dass alle müde und zufrieden ins Wochenende gingen.

Unsere Mitarbeiterin Silke Bräutigam konnte ihr 10-jähriges Dienstjubiläum feiern und wurde mit Kuchen, Geschenken und Lied überrascht.

Wir freuen uns schon auf die Sommerpause und begrüßen im September wieder neue Kinder im Kindergarten und Krippe, bei den Füchsen und Eulen.

Text und Fotos: Bettina Wirth



September 2025		St. Jakob Obs	St. Otto Mgdf	Wohnsge- haig
So. 7.09. 12. Sonntag nach Trinitatis	Kirchweih-Gottesdienst im Festzelt Pfrin. Inge Braun mit Band		10:00	
So. 14.09. 13. Sonntag nach Trinitatis	Ökumenischer Gottesdienst mit Kirchenchor und Posaunenchor Mengersdorf Pfrin. Inge Braun und Georg Friedmann			10:30
So. 21.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst Pfrin. Inge Braun u. Lektor Thomas Westermann		08:45	
	Kindergottesdienst		08:45	
	Gottesdienst mit Abendmahl mit Traubensaft Pfrin. Inge Braun u. Lektor Thomas Westermann	10:00		
So. 28.09. 15. Sonntag nach Trinitatis	Kirchweih-Gottesdienst im Festzelt Lektor Uwe Schuster	10:00		



**Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke.**

PSALM 46,2

Monatsspruch SEPTEMBER 2025

Oktober 2025

Oktober 2025		St. Jakob Obs	St. Otto Mgdf
So. 5.10. Erntedank	Gottesdienst Pfrin. Inge Braun	08:45	10:00
	Kindergottesdienst		10:00
Di. 7.10.	Kantorats-Kaffee Gerhard Leykam	14:30	
Sa. 11.10.	Kinderbibeltag		10:00
So. 12.10. 17. Sonntag nach Trinitatis	Familien-Gottesdienst zum Dorffest Pfrin. Inge Braun und Marionettentheater Gernot Hildebrand		10:00
Mi. 15.10.	Gemeindenachmittag Pfr. i. R. Heinz Bogner		14:30
So. 19.10. 18. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst Lektorin Vera Bräutigam	08:45	
	Aufatmen-Gottesdienst mit dem CVJM-Singkreis Bayreuth Lektorin Vera Bräutigam mit anschließendem Mittagessen		10:00
Fr. 24.10.	CVJM-Jungchar		16:30
So. 26.10. 19. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst Pfrin. Inge Braun	08:45	
	Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Inge Braun		10:00
	Kindergottesdienst		10:00
Mi. 29.10.	Gemeindenachmittag Dr. Martin Waßink		14:30



November 2025		St. Jakob Obs	St. Otto Mgdf
So. 2.11. 20. So.n.Trin.	Gottesdienst Lektor Uwe Schuster	10:00	08:45
Di. 4.11	Kantorats-Kaffee Lektor Uwe Schuster	14:30	
So. 9.11. Drittlt.So.d.Kj.	Gottesdienst Pfrin. Inge Braun	10:00	08:45
	Kindergottesdienst		08:45
Di. 11.11. Martinstag	Bibelabend Pfrin. Inge Braun		19:00
Mi. 12.11.	Gemeindenachmittag Georg Gubitz		14:30
So. 16.11. Vorl.So.d.Kj.	Gottesdienst Lektor Thomas Westermann	10:00	08:45
Di. 18.11.	Bibelabend Pfrin. Inge Braun		19:00
Mi. 19.11. Buß- und Betttag	Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Inge Braun	10:00	
	GD mit Abendmahl: Nacht der Lichter Pfrin. Inge Braun u. CVJM Mengersdorf		19:00
Fr. 21.11.	CVJM-Jungschar		16:30
So. 23.11. Ewigkeits-So.	Gottesdienst Pfrin. Inge Braun	10:00	08:45
	Kindergottesdienst		08:45
Mi. 26.11.	Gemeindenachmittag Pfr. Michael Thein		14:30
So. 30.11. 1. Advent	Gottesdienst Pfrin. Inge Braun	10:00	08:45

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder
suchen und das Verirrte **zurückbringen**
 und das Verwundete **verbinden** und
 das Schwache **stärken.** «

EZECHIEL 34,16

Monatspruch NOVEMBER 2025

Dorffest in Mengersdorf am 12. Oktober 2025



Programm in und um die Kirche

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrerin Inge Braun

Marionettentheater mit Gernot Hildebrand
und **Büchertisch** von Ruth Brehm

ab 11.00 Uhr Rätselfragen (an der Kirche abzuholen)

ab 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen

ab 14.00 Uhr Bastelangebote

14.30 Uhr Marionettentheater mit Gernot Hildebrand

15.30 Uhr Verlosung der abgegebenen Rätsellösungen

16.00 Uhr Orgelmusik

16.20 Uhr Gedanken zum Tag mit Pfarrerin Inge Braun

Kuchenspenden erbeten für das Dorffest

Wir bitten um Kuchenspenden für den 12.10.25, es wäre schön, wenn wir wieder eine große Auswahl an Kuchen und Torten anbieten könnten.



Wenn Sie gerne Kuchen oder Torten backen, können Sie sich in der Sakristei in die Liste eintragen oder bei Manuela Krauß (0 92 06 - 8 89) anrufen.

Herzliche Einladung

**Gernot Hildebrand kommt mit seinem
Marionettentheater
nach
Mengersdorf**



**zum
Kinderbibeltag
Petrus ein cooler Typ?**
(für Kinder von 6-12 Jahren)

**Samstag, 11. Oktober 2025
10.00 - 15.00 Uhr**

**Ab 15.00 Uhr gemütlicher Ausklang mit
den Eltern bei Kaffee und Kuchen**

**zum
Familiengottesdienst**

**Sonntag, 12. Oktober 2025
10.00 Uhr**

**Am Sonntagnachmittag gibt es eine weitere Aufführung
mit Gernot Hildebrand beim Dorffest**

**Auf Euer Kommen freuen sich die
Kirchengemeinden Obernees und Mengersdorf**

Bibelabende in Mengersdorf

Mit Paulus unterwegs...

Paulus hat viele Jahre hinweg Reisen unternommen. Dabei hat er Menschen getroffen und Gemeinden gegründet. Durch seine Briefe hat er Kontakt gehalten. Auf seinen Spuren bewegen wir uns durch die beiden Bibelabende am

Dienstag, 11. November 19 Uhr

Dienstag, 18. November 19 Uhr

Ich freue mich auf euer Kommen!

Eure Inge Braun

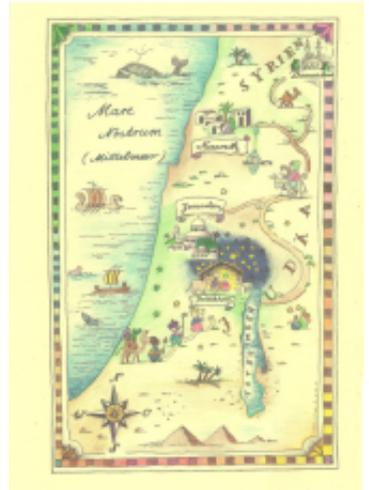


Bild: fundus

Nacht der Lichter am 19.11.2025

Nacht der Lichter

mit dem
CVJM Mengersdorf e.V.

Mittwoch
19.11.2025

Uhrzeit 19 Uhr





Thomasmesse „anders spalten“

Herzliche Einladung zu einem etwas anderen Gottesdienst für Zweifelnde, Suchende, Kritische und Fragende zu dem, was uns eint und was uns trennt.

Im Nachdenken und Stillsein, in Gottes Wort, in Gebet und Gesang.

Wann: Sonntag, 26. Oktober 2025
um 17:00 Uhr

Wo: St. Ägidius Kirche Eckersdorf

Reformationstag, 31. Oktober 2025

Zentraler Gottesdienst zum
Reformationstag

Freitag 31. Oktober 2025

10:00 Uhr
und
19:00 Uhr

mit Dekan Jürgen Hacker

in der Stadtkirche Heilig
Dreifaltigkeit, Bayreuth



Musikalische Advents-Andacht am 07.12.2025

Herzliche Einladung

zur musikalischen Andacht am 2. Advent
mit Pfarrerin Inge Braun und himmlischen Klängen

Sonntag, 07. Dezember 2025, um 17:00 Uhr

in der Pfarrkirche St. Jakob, Obernees

Vorher und danach gibt es heiße Getränke

Samstag vor dem 3. Advent



Und worauf wartest du?

Arbeitsfreie Tage?
Geschenke?

Oder fehlt da noch was?

Seht, die gute Zeit ist nah...

**Samstag 13.12.2025 um 17:00 Uhr
an der Ortskirche St. Jakob
in Obernees**

Glocken, Posaunen, Feuerschale,
Glühwein und Lebkuchen, Draußen,
Gedanken, Gespräche, Sinn

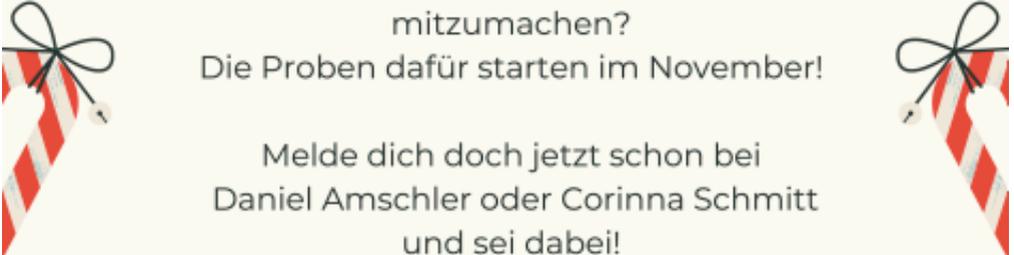


WIR SUCHEN DICH
FÜR'S

Krippenspiel



Du hast Lust dieses Jahr beim
Oberseeser Krippenspiel in der Kirche
mitzumachen?
Die Proben dafür starten im November!



Melde dich doch jetzt schon bei
Daniel Amschler oder Corinna Schmitt
und sei dabei!

Daniel 01511 9146540
Corinna 0172 5340484





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Teilen macht Freude

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid.

Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte.

Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

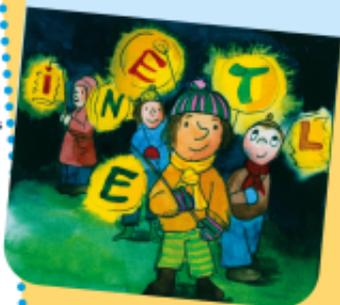
Friedenslaterne

Schneide eine große Plastikflasche so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für die Drahtaufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei große Tauben, schneide sie aus und klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem LED-Laternenstab kann es losgehen auf den Martinszug!



Rätsel

Was macht uns der gute Martin vor? Die Buchstaben in richtiger Reihenfolge ergeben die Antwort.



W3191 Dusseldorf

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Kirchenchor Mengersdorf

Mengersdorf – Gemeinderaum

Montag 19:00 Uhr

Info bei Rosi Linhardt 09206 803

Singkreis Mengersdorf

Obernsees Kantorat - 1. Stock

Montag 14-tägig um 19:00 Uhr

Info bei Barbara Kießling

09201 2024427

Kirchenchor Obernsees

Obernsees Kantorat – 1. Stock

Montags 18:00 Uhr zweiwöchentlich

Info bei Renate Davies 09206 878

Posaunenchor

Mengersdorf – Gemeinderaum

Donnerstag nach Vereinbarung

Info bei Bernd Bauer 09204 9188834

Kerngbänkrocker

Obernsees Kantorat - Erdgeschoss

Montags n. V.

Info bei Johannes Grzonka 09206 5126

Hauskreis Mengersdorf

Wir treffen uns an vereinbarten Orten

Dienstag 14-tägig um 19:30 Uhr

Info bei Helga Gillich 09206 746

Männerkreis

Treffpunkt bei Peter Feulner - Truppach

Jeden 3. Freitag im Monat, 19:30 Uhr

Info bei Peter Feulner 09206 876

Gemeindenachmittag

Gemeinderaum Mengersdorf

Mittwochs Beginn 14:30 Uhr

15. Okt. 25 Pfr. i. R Heinz Bogner

"Isa (=Jesus) wird uns Muslime für den großen Kampf gegen den großen Satan vereinigen" - Persönliche Erfahrungen mit Muslimen aus aller Welt

29. Okt. 25 Dr. Martin Waßink

"Wie würde Jesus heute mit Geld umgehen"

12. Nov. 25 Georg Gubitz

China - Impressionen mit Yangtse-Kreuzfahrt - Ein Besuch in China

26. Nov. 25 Pfr. Michael Thein

Der Apostel Jakobus und die Geschichte des Jakobsweges.

10. Dez. 25 Weihnachtsfeier

Informationen bei

Amanda Gerstacker 09206 727

Manuela Krauß 09206 889

Keine Fahrgelegenheit? Melden Sie sich bei uns. Wir sorgen für Ihre Abholung und Heimfahrt.

Kantorats-Kaffee

Kantorat Obernsees

Dienstags ab 14:30 Uhr

7.10. Kirchenschatz Gerhard Leykam

4.11. Tolstoi-Lesung Uwe Schuster

9.12. Weihnachtsfeier Pfrin Inge Braun

Die Themen werden vorher auch über Internet bekannt gegeben.

Informationen beim

Pfarramt Obernsees 09206 226

Kindergottesdienst

Kindergottesdienste in Mengersdorf

Termine:

21.09./ 05.10./ 12.10./ 26.10./ 09.11./
23.11./ 07.12.

CVJM-Jungschar

Mengersdorf - Gemeindehaus
für Kinder von 6 – 12 Jahren

Freitag 16:30 - 18:00 Uhr

Termine:

24.10./ 21.11.

Informationen bei

Marion Wittich (09206 5228)

Tatjana Klusmann (09279 971736)



Pflanzen der Bibel

Schwarzer Senf

Wem gleicht das Reich Gottes, und womit soll ich's vergleichen? Es gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und warf's in seinen Garten; und es wuchs und wurde ein Baum, und die Vögel des Himmels wohnten in seinen Zweigen.

LUKAS 13,18-19

Pfarrerin

Inge Braun

Telefon 09206 226

E-Mail inge.braun@elkb.de

Kirchenvorstand

Mengersdorf:

Peter Feulner

Helga Gillich

Manuela Krauß

Günther Schretzmeier

Harald Wich

Marion Wittich

Obernsees:

Daniel Amschler

Gerhard Leykam

Lena Mertha

Corinna Schmitt

Barbara Stöcker

Holger Wölfel



www.obernsees-mengersdorf-evangelisch.de

Pfarramt Hummelgau

Schulstr. 2
95490 Mistelgau
EMail: pfarramt.hummelgau@elkb.de
Telefon 09279 1711
Öffnungszeiten:
MO, DI, DO, FR 9-12 Uhr,
DO 13-16 Uhr, Mittwoch geschlossen

Pfarramt Obernsees / Mengersdorf

Am Barockgarten 1
95490 Mistelgau-Obernsees
E-Mail pfarramt.obernsees@elkb.de
Telefon 09206 226
Pfarramtszeit: Fr 8.30 – 10.30 Uhr

Evang. Kindergarten**"Die Naturentdecker Obernsees"**

Diakonisches Werk Bayreuth
Vordere Dorfstraße 10
95490 Mistelgau-Obernsees
Telefon 09206 750

Mesnerinnen

Obernsees - Renate Wolf/Irene Arnold
Telefon 09206 5152/09206 444
Mengersdorf - Manuela Krauß
Telefon 09206 889
Rupertkapelle - Sabine Stenglein
Telefon 09206 8609888

Friedhofsbeauftragte

Lena Mertha (Obernsees)
Telefon 01525 4021662 (ab 16:00 Uhr)
Hermann Gerstacker (Mengersdorf)
Telefon 09206 631

Vertrauensleute der Kirchenvorstände

Mengersdorf - Peter Feulner
Telefon 09206 876
Obernsees - Gerhard Leykam
Telefon 09206 993688

Bankverbindungen

Kirchengemeinde Obernsees
VR Bank Bayreuth-Hof
BIC: GENODEF1HO1
IBAN: DE55 7806 0896 0009 5021 90

Kirchengemeinde Mengersdorf
VR-Bank Bayreuth-Hof
BIC: GENODEF1HO1
IBAN: DE84 7806 0896 0109 5044 00

Kirchenbrief Ausgabe

September2025 - November2025
190. Ausgabe, Auflage: 850
Titelfoto: Mühle in Nankendorf - Helga Gillich
Nächster Redaktionsschluß: 19.10.2025
Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Redaktion

Inge Braun (IB), Helga Gillich (HG),
Georg Gubitz (GG), Holger Wölfel (HW)
Georg Gubitz u. Gerhard Leykam -
Layout und Satz

Impressum

Der "Kirchenbrief" ist das Mitteilungsblatt der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Obernsees und Mengersdorf. Alle veröffentlichten Texte, Daten und Bilder dienen allein kirchengemeindlichen Zwecken. Wer mit der Veröffentlichung seiner Daten nicht einverstanden ist, wird gebeten, dies dem Pfarramt mitzuteilen.

Kopien, Abdruck oder Auszüge des "Kirchenbriefes" bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Pfarramtes und der jeweiligen Bildrechteinhaber.
Der Kirchenbrief ist kostenlos.

Einheit im Glauben

Ökumenischer Freiluft-Gottesdienst in Wohnsgehaig

Sonntag, 14. September 2025 um 10:30 Uhr
auf dem Dorfplatz in Wohnsgehaig

mit Pfarrerin Inge Braun (Kirchengemeinde Mengersdorf)
und Georg Friedmann (Pfarrei St. Martin Nankendorf)



Musikalische Ausgestaltung:
Kirchenchor und Posaunenchor Mengersdorf



Im Anschluss bietet sich die Gelegenheit zum
Austausch bei Gegrilltem und Getränken,
angeboten von der
Freiwilligen Feuerwehr Wohnsgehaig

*Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in die
Filialkirche „Maria Himmelfahrt“ in Wohnsgehaig verlegt*

Pfarrei St. Martin Nankendorf—Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mengersdorf

